

Randen-Pokal geht nach Radolfzell

Mit Franziska Linß (TC Radolfzell) und Benedikt Boll (TC RW Tiengen) setzen sich beim Randen-Jugendcup in Tengen die Favoriten durch

Hallentennis: Während sich Boll ohne Satzverlust souverän den Turniersieg in der Tennishalle am Randen sicherte, musste Linß bereits im Halbfinale hart kämpfen. Lilian Besenfelder vom TC Furtwangen verlangte der an Nummer Eins gesetzten Radolfzellerin alles ab und musste sich erst im entscheidenden dritten Satz denkbar knapp im Tiebreak geschlagen geben. Im Finale traf das Nachwuchstalant vom Bodensee dann auf ihre Clubkameradin Jennifer Zaglauer, die sich im Halbfinale mit 6:0 und 6:1 gegen Allison Eitel durchgesetzt hatte. Zaglauer gewann den ersten Satz



Franziska Linß (links, TC Radolfzell) besiegte im Finale des Randen-Jugendcups ihre Clubkameradin Jennifer Zaglauer. BILD: MÜLLER

mit 6:2, hatte aber in der Folge beim 1:6 und 0:6 keine Chance mehr gegen die immer stärker agierende Favoritin Franziska Linß.

Mit Benedikt Boll und Leon Back sowie Marco Koliska und Matthias Pignol standen sich gleich vier Nachwuchscracks des TC RW Tiengen gegenüber. In den clubinternen Duellen setzten

sich Boll mit 6:3 und 6:2 und Pignol, der den an Nummer zwei gesetzten Felix Häringer vom TC Freiburg im Viertelfinale ausgeschaltet hatte, mit 6:1 und 6:3 gegen Koliska durch. Boll ließ auch im Finale keinen Zweifel aufkommen und gewann den ersten Randencup der Altersklasse U 14 souverän mit 6:1 und 6:3. Lokalmatador Markus Zeller scheiterte im Viertelfinale am späteren Sieger vom Hochrhein.

Insgesamt elf Mädchen und 18 Jungen hatten beim ersten Randen-Jugendcup des TC Tengen von Freitag bis Sonntag als ideale Vorbereitung auf die Sandplatzsaison gemeldet. „Es waren zum Teil hochklassige und spannende Spiele“, freute sich Turnierleiter Georg Eichkorn, der zusammen mit Jugendwartin Brigitte Straub die Pokale und Sachpreise überreichte. (jümü)